

Hochmoderne internistische Diagnostik in der Praxis

Eine hochmoderne apparative Diagnostik auf Klinikniveau ist mittlerweile bei entsprechender Ausstattung auch in einer internistischen Facharztpraxis möglich. Dies erlaubt eine detaillierte, unkomplizierte, ambulante Diagnostik diverser internistischer Krankheitsbilder als Voraussetzung für eine zügige, fundierte Therapieentscheidung bzw. Einweisung in eine Klinik, falls eine Behandlung erforderlich ist.

Zusätzlich zur Magen- und Darmspiegelung mit hochauflösenden Geräten (HDTV) spielt die schonende, strahlenfreie Ultraschalluntersuchung, z.B. der Bauchorgane, eine große Rolle. Hierbei geht es nicht mehr nur um den „normalen“ Ultraschall, sondern darüber hinaus kann die Durchblutung der Organe, wie der Leber und der Darmwand, sichtbar gemacht werden. Durch den Nachweis einer verstärkten Durchblutung werden entzündliche Veränderungen erkannt. Zudem sind mittels der sogenannten „Duplexsonografie“ gleichzeitig eine hochauflösende Darstellung der Gefäßwände, z.B. der Halsschlagader, und eine Darstellung des Blutflusses einschließlich der Analyse der Fließeigenschaften des Blutes möglich. So können Gefäßwandveränderungen bereits in einem frühen Stadium erkannt und deren Auswirkungen auf den Blutfluss dargestellt werden.

Mittels eines sehr modernen Verfahrens, dem sogenannten Kontrastmittel-Ultraschall, können sogar Aussagen über die Art einer Gewebsveränderung und die Wahrscheinlichkeit, ob es sich um eine gutartige oder bösartige Veränderung handelt,

getroffen werden. Hierbei wird „online“ die Durchblutung der betroffenen Strukturen/Organe dargestellt. Das verwendete und über eine Armvene verabreichte Kontrastmittel (SonoVue®) ist ungefährlich und nicht mit dem jodhaltigen CT-Kontrastmittel zu verwechseln. Das Ultraschallkontrastmittel kann auch bei einer Allergie gegen CT-Kontrastmittel gegeben werden. Es enthält kleinste Gasbläschen aus Schwefelhexafluorid, einem stabilen und ungiftigen Gas, welches bereits nach kurzer Zeit über die Lunge abgeatmet wird.

Sofort nach der Injektion werden die Aufnahme (das „Anfluten“) und das Auswaschen des Kontrastmittels aus dem zu untersuchenden Befund über die Zeit dokumentiert, was Rückschlüsse auf die Gewebsbeschaffenheit und die Diagnose erlaubt. Dieses Verfahren findet regelmäßig zur Abklärung von unklaren Leberbefunden Anwendung.

Wie bei allen diagnostischen Verfahren ist auch besonders bei dieser komplexen Untersuchung die Erfahrung des Untersuchers ausschlaggebend für die korrekte Beurteilung und Befunderhebung.

Während meiner langjährigen

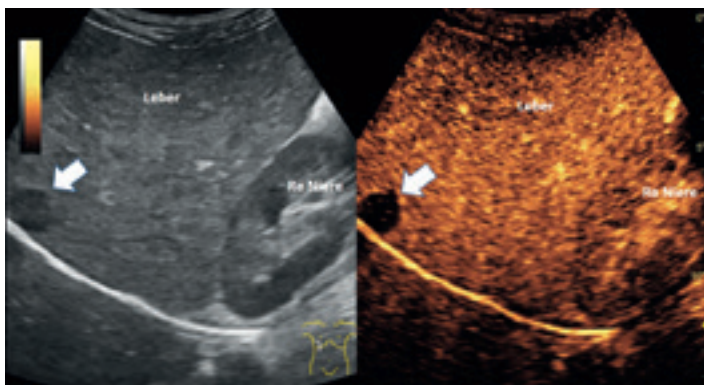
Tätigkeit als leitender Oberarzt in der national und international renommierten Klinik für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie in Hamburg Barmbek leitete ich das dortige interdisziplinäre Ultraschallzentrum, in dem über 10.000 Untersuchungen pro Jahr durchgeführt werden. Zu meinen Tätigkeiten zählte auch die tägliche Durchführung kontrastmittelunterstützter Ultraschalluntersuchungen.

In meiner in diesem Jahr neu ausgestatteten, hochmodernen Praxis betreibe ich ein hochauflösendes Ultraschallgerät der neuesten Generation, mithilfe dessen derartige Kontrastmitteluntersuchungen unkompliziert durchführbar sind. Mittels einer integrierten 3D- und 4D-Rekonstruktion können einzelne Befunde anschaulich dargestellt werden. Die Befunddokumentation erfolgt anhand eines hochmodernen, üblicherweise



Priv.-Doz. Dr. med. Carsten Schrader

in Kliniken angewandten Dokumentationssystemen, welches eine zeitnahe Befunderstellung erlaubt. So erhalten die Patienten in der Regel nach Untersuchungsende den schriftlichen Bericht. Dies gilt auch für alle anderen technischen Untersuchungen in meiner Praxis, wie z.B. die Befundung der Magen- und Darmspiegelung.



Ultraschall der Leber (linkes Bild) und mit Kontrastmittel (rechtes Bild). Der Leberbündelherd (siehe Pfeil) nimmt nach über 5 Minuten kein Kontrastmittel mehr auf und konnte somit als leberfremdes Gewebe (Metastase) identifiziert werden.



**PRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN
UND GASTROENTEROLOGIE**

PD DR. MED. CARSTEN SCHRADER

**Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Hämatologie – Internistische Onkologie**

**DAS GESAMTE SPEKTRUM DER INNEREN MEDIZIN
AUF HÖCHSTEM NIVEAU**

- » Magenspiegelungen
- » Darmspiegelungen mit Polypentfernung
- » Ultraschall mit modernster Kontrastmitteltechnik
- » Herz-Kreislauf-Untersuchungen
- » Lungenfunktionsuntersuchung
- » Gesundheits-Check

ALLE KASSEN

Am Elisabethkrankenhaus // Königsweg 14 // 24103 Kiel
TELEFON (0431) 39063 www.gastro-kiel.de